

GLAUBE,
DER ALLES
VERÄNDERT



Matthäus 15

21 Jesus machte sich wieder auf den Weg und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück.

22 Da kam eine kanaanäische Frau aus jener Gegend und rief: »Herr, du Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Meine Tochter wird von einem Dämon furchtbar gequält.«

23 Aber Jesus gab ihr keine Antwort.

Schließlich drängten ihn seine Jünger: »Erfüll ihr doch die Bitte, sie hört ja nicht auf, hinter uns herzuschreien!«

24 Er aber entgegnete: »Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Volkes Israel gesandt.«



Matthäus 15

25 Da kam die Frau näher, warf sich vor Jesus nieder und bat: »Herr, hilf mir!«

26 Jesus wehrte ab: »Es ist nicht recht, den Kindern das Brot wegzunehmen und es den Hunden vorzuwerfen.«

27 »Das stimmt, Herr«, erwiderte sie, »aber immerhin fressen die Hunde die Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren herunterfallen.«

28 Da sagte Jesus zu ihr: »Frau, dein Glaube ist groß! Was du willst, soll geschehen.«

Von diesem Augenblick an war ihre Tochter gesund.



Matthäus 15

21 Jesus machte sich wieder auf den Weg und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück.

22 Da kam eine kanaanäische Frau aus jener Gegend und rief: »Herr, du Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Meine Tochter wird von einem Dämon furchtbar gequält.«

23 Aber Jesus gab ihr keine Antwort.

Schließlich drängten ihn seine Jünger: »Erfüll ihr doch die Bitte, sie hört ja nicht auf, hinter uns herzuschreien!«

24 Er aber entgegnete: »Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Volkes Israel gesandt.«



A woman with long dark hair, wearing a vibrant red dress, stands in profile in a grassy field. Her hands are clasped in prayer, and she looks upwards with a serene expression. The background is a soft-focus landscape of green trees and a clear blue sky. A large, dark, circular graphic element, resembling a torn piece of paper or a hole in a surface, is positioned on the left side of the image, partially overlapping the woman and the background. The right side of the image is a plain white background with text.

GLAUBE, DER ALLES VERÄNDERT

GLAUBE MIT AUSDAUER



GLAUBE, DER ALLES VERÄNDERT

GLAUBE MIT AUSDAUER

GLAUBE MIT DEMUT

Matthäus 15

25 Da kam die Frau näher, warf sich vor Jesus nieder und bat: »Herr, hilf mir!«

26 Jesus wehrte ab: »Es ist nicht recht, den Kindern das Brot wegzunehmen und es den Hunden vorzuwerfen.«

27 »Das stimmt, Herr«, erwiderte sie, »aber immerhin fressen die Hunde die Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren herunterfallen.«

28 Da sagte Jesus zu ihr: »Frau, dein Glaube ist groß! Was du willst, soll geschehen.«

Von diesem Augenblick an war ihre Tochter gesund.





GLAUBE, DER ALLES VERÄNDERT

GLAUBE MIT AUSDAUER

GLAUBE MIT DEMUT

GLAUBE MIT WEITBLICK